

Termin: 12.10 – 16.10.2020 (1. Ferienwoche)
Uhrzeit: Ab 08:00 – 16.00 Uhr
Alter: 6 – 12 Jahre
Ort: Martinus-Grundschule Bedburg Kaster,
Harffer Schloßallee 1

Kosten: Für Bedburger Familien:
80 € (1. Kind) / 60 € (2. Kind) / 40 € (3. Kind) – inkl. Mittagessen, ohne Frühstück

Kosten: Für Familien außerhalb Bedburgs:
90 € (1. Kind) / 70 € (2. Kind) / 50 € (3. Kind) – inkl. Mittagessen, ohne Frühstück

Achtung: Bitte Frühstück selber mitbringen
09:00 Uhr Programmstart

Anmeldemöglichkeiten:
<https://xpad-erlebnispaedagogik.de/ferienprogramme/stadt-bedburg/>

oder scannen Sie einfach den folgenden QR Code:



„New Games-Spiele für Viele“

Nach dem Motto „**Spiele für Viele**“ geht es in der ersten Woche der Herbstferien um verschiedene Spiele, bei denen es hauptsächlich um Spaß und nicht um das Gewinnen geht.

Bei den sogenannten „New Games“ handelt sich um eine in den USA für die Spielpädagogik entwickelte Art von Spielen, deren wesentlicher Unterschied zu bekannten Gruppenspielen der ist, dass es keine „Gewinner“ oder „Verlierer“ gibt. Das Motto der New Games ist:

Spiel intensiv – Spiel fair – tu niemandem weh!

Hier stehen der Spaß und die Gemeinschaft der teilnehmenden Kinder im Fokus.

Bis zu 40 Kinder werden von der städtischen Schulsozialarbeit und von den Erlebnispädagog*innen der XPAD GmbH durch eine tolle, spannende und aktive Ferienwoche begleitet.

Die Ferienspiele finden sowohl in geeigneten Räumen, als auch auf dem Außengelände der Martinus-Grundschule Bedburg Kaster statt. Zudem steht die Sporthalle der Grundschule als Ausweichmöglichkeit zu Verfügung.

Für Rückfragen zum Programm und Anmeldung wenden Sie sich gerne an:

Silvia Jans (XPAD Erlebnispädagogik)
Telefon: 02162 81 55 538
E-Mail: ferien@xpad-erlebnispaedagogik.de
Homepage: www.xpad-erlebnispaedagogik.de

Für Rückfragen zu organisatorischen Dingen wenden Sie sich gerne an:

Benjamin Küppers (Jugendförderung Stadt Bedburg)
Telefon: 02272 402578
E-Mail: b.kueppers@bedburg.de
Homepage: www.bedburg.de

Selbstverständlich werden wir uns zu jeder Zeit an die gültigen Hygieneschutzmaßnahmen halten. Da sich diese immer wieder verändern können, kann es sein, dass auch wir gezwungen sind ggf. Abläufe anzupassen oder zu verändern.